

Name:

Antragsberechtigung
geprüft: _____

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Aktenzeichen:
7.2 - _____

Tel.- Nr.:

e-mail:

An den
Gutachterausschuss für Grundstückswerte
im Landkreis Oberhavel
- Geschäftsstelle –
Rungestr. 20

16515 ORANIENBURG

**Antrag auf grundstücksbezogene Auskunft aus der
Kaufpreissammlung**

Bitte zutreffendes
unterstreichen

In der Eigenschaft als:

(öffentliche Stelle nach § 2 Abs. 1 BbgDSG: z.B. Behörden, Gerichte¹)

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung

von bebauten und unbebauten Grundstücken

Sachverständiger mit Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024 oder nach DIN
EN 45013

bin ich mit der Bewertung des Grundstückes

Gemarkung (Ort): _____ **Flur** _____ **Flurstück/e** _____

Flur _____ **Flurstück/e** _____

aus folgenden Gründen befasst: _____

Gemäß § 11 Abs. 2 der BbgGAV² stelle ich hiermit den Antrag auf grundstücksbezogene
Auskunft aus der Kaufpreissammlung (Vergleichskaufpreise).

¹ Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg (Brandenburgisches
Datenschutzgesetz- BbgDSG)

² Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Landes Brandenburg
(Brandenburgische Gutachterausschussverordnung – BbgGAV) vom 12.05.2010,
GVBl. II/10, Nr. 27

Die Vergleichsobjekte sollen folgende Merkmale aufweisen:

() unbebaute Grundstücke, Nutzung : _____

() bebaute Grundstücke, Art der Bebauung : _____

() Wohnungs- und Teileigentum

Lage (Gemeinde, Stadtteil, Straße) : _____

Grundstücksgröße (m²): von _____ bis _____

Erschließungszustand: unerschlossen teilerschlossen erschlossen

Baujahr: _____ max. Anzahl der Vergleichsobjekte: _____

Bauzustand: _____ Wohn-/ Nutzfläche: _____

Auswertezeitraum:

Mir ist bekannt, dass mit den Angaben der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses keine Aussage über die Verwendbarkeit im Einzelfall verbunden ist.

Ich verpflichte mich, die für die Auskunft gemäß der Brandenburgischen Gutachterausschuss-Gebührenordnung (BbgGAGebO) anfallenden Gebühren zu übernehmen.

Ich verpflichte mich

alle mündlich oder durch Auskunft erhaltenen Angaben streng vertraulich zu behandeln und diese zu keinem anderen als dem zur sachgerechten Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten oder zugänglich zu machen,

entsprechend § 11 Abs. 3 BbgGAV die übermittelten Daten im Rahmen der Zweckbindung nur anonymisiert (z. B. ohne Flurstücks- und Hausnummer) weiterzugeben,

die Daten bis zu ihrer Vernichtung so aufzubewahren, dass Unbefugte keine Kenntnis davon erhalten,

die zur Verfügung gestellten Daten nach der Verwendung (z. B. in einem Gutachten) unverzüglich zu vernichten.

Mir ist bekannt, dass Verstöße gegen die vorgenannten Verpflichtungen als Verletzung des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) vom 20. Januar 1992 in der jeweils geltenden Fassung gelten und nach § 38 BbgDSG geahndet werden können.

Ort, Datum Unterschrift, ggf. Stempel

- _____
 Der Nachweis der Sachverständigeneigenschaft ist in Kopie beigelegt / hat vorgelegen
 Der/Die Sachverständige ist dem Bediensteten der Geschäftsstelle von der Person bekannt

Unterschrift des Bediensteten der Geschäftsstelle
